Ergänzungsblatt zu den Bebauungsvorschriften Bebauungsplan "Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg, 8. Änderung" Stadt Mahlberg Ortenaukreis

Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg, 8. Änderung

Die nachfolgenden überarbeiteten Festsetzungen ergeben sich aus der 8. Änderung

Planinhalte und Festsetzungen

- 1.10 Grünordnung, Eingriffsausgleich
- 1.10.1 <u>Pflanzgebot auf den privaten Baugrundstücksflächen und den Gemeinbedarfsflächen</u>
- (2) Für die in der Planzeichnung auf privaten Baugrundstücksflächen als Pflanzgebote festgesetzten Hecken ("Hecke / Wandbegrünung") gelten die Vorgaben in den örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung von Einfriedungen im Vorgartenbereich entsprechend.
- (3) Die in der Planzeichnung auf privaten Baugrundstücksflächen als Pflanzgebote festgesetzten Hecken ("Hecke / Wandbegrünung") sind nur verbindlich, soweit im Bereich dieser Pflanzgebote eine Garage errichtet wird. Soweit keine Garage errichtet wird, gelten hinsichtlich der Herstellung und Gestaltung von Einfriedungen die Vorgaben in den örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen im Vorgartenbereich.

Örtliche Bauvorschriften

- 2.2.2 <u>Einfriedungen / Sichtschutzblenden</u>
- (1) Die Gesamthöhe der Einfriedungen entlang örtlicher Verkehrsflächen und bis zu einer Grundstückstiefe von 6,0 m sind bis zu einer Höhe von 1,25 m gemessen von Oberkante (OK) Straßenrand zulässig.
- (2) Lebende Einfriedungen haben einen Abstand von 0,5 m zu örtlichen Verkehrsflächen einzuhalten.
- (3) Für lebende Einfriedungen sind standortgerechte heimische Laubgehölze zu verwenden. Die zu verwendenden Pflanzenarten für Hecken und Sträucher sind dem Anhang zu entnehmen.
- (4) Entlang öffentlicher Grünflächen, Rad- und Fußwege, sind Einfriedungen im rückwärtigen Bereich der Grundstücke bis 1,8 m zulässig.

(5) Die als Sichtdreiecke gekennzeichneten Flächen sind oberhalb von 0,7 m Höhe, gemessen von OK Straßenrand, von Sichthindernissen frei zu halten (wie bauliche Anlagen, Einfriedungen jeder Art, Bäume, Sträucher u. Ä.).

Hinweise

<u>Einfriedungen</u>	
3.11	Für weitere Regelungen zu Einfriedungen gilt das Gesetz über das Nachbarrecht (Nachbarrechtsgesetz - NRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1996, in der jeweils gültigen Fassung.
Mahlberg	ļ,
 Benz, Bü	rgermeister